



# August 2017 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger  
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns  
auch im Web:  
[www.ohrenbach.de](http://www.ohrenbach.de)**

**Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14**

**Parteiverkehr:**

*Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.*

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: [info@ohrenbach.de](mailto:info@ohrenbach.de)



Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

ein zeitweise heißer Juli ist vorbei und auch unsere Kinder haben nun Ferien, welche manchmal herbeigesehnt wurden.

Bei der Verabschiedung unserer Viertklässler gab es jedoch auch Tränen. Für sie beginnt ab dem nächsten Schuljahr ein neuer Lebensabschnitt in Rothenburg.

Hierzu wünscht die Gemeinde und ich persönlich viel Erfolg

und alles Gute.

Ich danke den Mitgliedern des OGV für das sehr schöne Gartenfest am 23. Juli und der Bauernkapelle für die musikalische Umrahmung. Es war ein Nachmittag bei dem es an nichts gefehlt hat. Ich darf auch an den Halbtagesausflug des OGV am 25. August erinnern.

Einen herzlichen Dank an das Kindergartenteam, den Eltern und vor allem den Kindern für das gelungene Sommerfest des Kindergartens.

So wünsche ich unseren Kindern nun tolle Ferien, denjenigen die Urlaub machen einen erholsamen Urlaub und uns allen einen schönen August.

Ihr

Johannes Hellenschmidt  
1. Bürgermeister

## Kläranlage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bau der neuen Kläranlage hat nun begonnen. Das Kabel für den Stromanschluss wurde verlegt und auch mit die Baggerarbeiten sind im Gange.

Aufgrund des Bodengutachtens wird der Böschungswinkel der Baugrube ca. 30 Grad betragen. Dies würde bedeuten, dass die Wege, welche an der Anlage vorbeigehen, entfernt werden müssen (siehe Bild). Dies muss aber noch abschließend geklärt werden.



Kabelgraben  
Links gefräst,  
rechts gebaggert



Grabenverbreiterung für den Ausgleich Hochwasser  
(HQ 100)

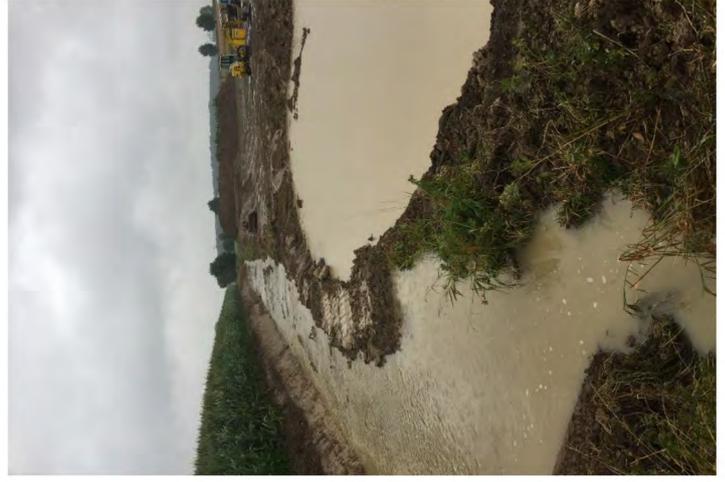


Grabenverlegung während der Bauzeit



Aushub der Baugrube für den Behälter

Nach dem Starkregen.



## Zertifizierung als Musikalische Grundschule

Ganz besonders möchten wir die Verbandsschule Oberscheckenbach zur erfolgreichen Zertifizierung als Musikalische Grundschule beglückwünschen.

Wir danken allen Beteiligten für Ihren unermüdlichen Einsatz. Sie haben durch den sehr engagierten Antrag bei der Landeskoordinatorin Musikalische Grundschule Bayern mit vielen Belegen, Anhängen, Fotos und interessanten Zeitungsartikeln gezeigt, wie sehr die Grundschule Oberscheckenbach die Musikalische Grundschule lebt.

Bei der Verleihung des Zertifikats am 04. Juli in Bechhofen war zu spüren... „Mit Musik geht alles besser“.

Auf Initiative der Universität Erlangen-Nürnberg starteten das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und die Bertelsmann Stiftung zum Schuljahr 2011/2012 nach den überaus positiven Erfahrungen in Hessen und Berlin das Schulentwicklungsprojekt „Musikalische Grundschule Bayern“. Das Zertifikat „Musikalische Grundschule“ steht als Qualitätssiegel zunächst für 3 Jahre. Verliehen wird das Zertifikat vom Steuerungsteam, unter Einbindung der regionalen Schulaufsicht.



### Grundschule Oberscheckenbach freut sich über Zertifizierung zur Musikalischen Grundschule

Die Grundschule Oberscheckenbach nahm an dem Projekt „Musikalische Grundschule“ teil, welches von der Regierung von Mittelfranken, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Bertelsmann-Stiftung Gütersloh gefördert wurde.

In dem zweijährigen Zertifizierungsprozess baute die Grundschule Oberscheckenbach ihr musikalisches Profil aus und darf sich nun mit dem Titel „Musikalische Grundschule“ schmücken. Darüber freuen sich Schulverbandsvorsitzender Johannes Hellenschmidt, Schulleitung Gudrun Hartl, Musikkoordinatorin Julia Scherzer, WIM-Fachkraft Romy Hauptmann, Elternbeiratsvorsitzende Nadja de



Auf dem Foto (von links): Annemarie Gerber, Nadja de Candido, Johannes Hellenschmidt, Julia Scherzer, Romy Hauptmann, Gudrun Hartl, Elisabeth Schneider, Barbara Meißner, Renate Hein

Candido und das gesamte Schulteam der Grundschule Oberscheckenbach.

## Erste Hilfe in der Grundschule

Ende Juni 2017 führte Yvonne Ehnes, Beauftragte der Jugendarbeit beim Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Ansbach, die Junior-Helfer-Ausbildung mit der dritten Klasse der Grundschule Oberscheckenbach durch. Dabei wurden verschiedene Themen der Ersten Hilfe, wie beispielsweise ein Pflasterverband oder die stabile Seitenlage, bearbeitet. Vor allem das praktische Üben bereitet den Schülern und Schülerinnen viel Freude und machte ihnen bewusst, dass auch sie als Grundschulkindern schon in der Lage sind, einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen.



## Kickerturnier an der GS Oberscheckenbach

Der Organisator Diego de Candido mit Unterstützung unserer Bufti Frau Barbara Meißner freuen sich über den gelungenen Tag.

Den 1. Platz belegte das Team Luca Bischoff und Lukas Gleiß. Der 2. Platz ging an das Team Felix Keller und Timon Matthes

## Wir verabschieden zum Schuljahresende zwei Lehrerinnen an der GS Oberscheckenbach.



Wir verabschieden uns von Frau Renate Hein. Nach 42 Dienstjahren, davon 16 Jahre in der Verbandsschule Oberscheckenbach, beginnt für Sie im September der wohlverdiente Ruhestand.

Wir verabschieden uns von Frau Julia Scherzer. Sie geht in Mutterschutz und Elternzeit.



### **Siegerehrung unserer Bundesjugendspiele 2017**

Die stolzen Teilnehmer an den Bundesjugendspielen mit ihren Sieger- und Ehrenurkunden!

### **Bundestagswahl am 24. September 2017**

Die zur Bundestagswahl 2017 in Bayern zugelassenen Landeslisten und Bewerber wird der Landeswahlleiter im Internet, im Bayerischen Staatsanzeiger und in einer gedruckten Veröffentlichung bekanntgeben. Weitere Informationen rund um die Bundestagswahl können dem Internetangebot des Landeswahlleiters ([www.wahlen.bayern.de](http://www.wahlen.bayern.de)) entnommen werden.

### **Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen**

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von August 2017 bis April 2018 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt.

Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft. Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Gelände- flächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter <http://www.ldbv.bay-ern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

### **Veröffentlichung von Lebensräumen in der Fränkischen Landeszeitung**

Zu Hause ist es am schönsten. Das weiß nicht nur der Volksmund, sondern das hat vermutlich jede und jeder von uns schon erfahren. Dabei kann zu Hause vieles sein: der umgebaute Schuppen, der schnuckelige Schrebergarten, das repräsentative Penthouse oder schlicht das Eigenheim im Neubaugebiet. Zu Hause ist da, wo wir es schön finden und gemütlich, wo Geborgenheit und Heimat ist. Das hat auch viel mit der Geschichte zu tun, die uns mit dem jeweiligen Ort verbindet.

Wer hat sich in unserer Gemeinde seinen persönlichen Lieblings-Ort geschaffen, den er in der FLZ gerne vorstellen würde? In erster Linie, aber nicht ausschließlich, sollte es sich um private Orte handeln, die der Öffentlichkeit in der Regel nicht zugänglich sind. In Frage kommt viel: Das kann ein originell dekoriertes Hobbykeller ebenso sein wie ein Hausaltar, ein Haus mit reicher und langer Geschichte ebenso wie eine Wohnung in höchst ungewöhnlicher Lage. Die FLZ möchte gerne die Menschen zu Wort kommen lassen mit ihrer persönlichen Geschichte, die sie mit dem Ort verbindet - ein Stück Heimat eben.

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie an einer Veröffentlichung in der FLZ interessiert sind.

**Fabian Hähnlein, Fränkische Landeszeitung GmbH, - Redaktion Landkreis Ansbach -, Nürnberger Str. 9-17, 91522 Ansbach, Telefon: 098 1 / 95 00-235**

## Obst- und Gartenbauverein Ohrenbach

Ein herzliches DANKESCHÖN allen Besuchern und Gönnern des Gartenfestes. Es war ein schönes, gemütliches Gemeindefest. Die Bauernkapelle trug dazu bei, dass wir einige frohe Stunden mit Familie, Freunden und Bekannten verbringen durften.

### **Freitag, 25. August 2017 - Halbtagesausflug "Auszeit an der Aurach"**

Ruhe und Natur pur. Genuss für alle Sinne beim kreativen Erlebnisrundgang durch die idyllische Gartenoase an der Aurach. Uns erwartet eine 1 1/2 stündige Führung durch einen 5000 qm großen und farbenprächtigen Bauerngarten mit Obst- und Gemüsevielfalt in Mettelaarach. Frühbeete und Gewächshaus. Uriges Blockhaus mit stimmungsvollem Feuerplatz. Stelzenhaus mit Garten- und Schwimmteichoase laden zum Verweilen ein. Danach besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen oder Deftiges mit Getränk. Eine Gruppenführung ist bis 30 Personen möglich. Anmeldungen bis 16. August bei Renate Horn Tel. 09865/941338. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Gemeindehaus in Ohrenbach. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet.

## Einladung aller Gemeindeglieder zum 9. Rothenburger Landwehrlauf beim SC Adelshofen

Der SC Adelshofen lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zum großen Lauftag am **17. September 2017** ein. Ab 10.00 Uhr gibt es im Vereinsheim ein Weißwurstfrühstück, aber auch Rostbratwurst, kalte Speisen sowie ein schönes Kuchenbuffet locken.

Nachdem in den vergangenen Jahren der „Landwehrlauf“ in der Gemeinde Adelshofen erfolgreich angenommen wurde, führt der SC Adelshofen seinen 9. Rothenburger Landwehrlauf wieder durch. Start und Ziel der Läufe ist auf dem Vereinsgelände des SC Adelshofen.

Die Halbmarathonstrecke steht dieses Jahr auf dem Programm mit einer aktualisierten, abwechslungsreichen Strecke. Der SCA gestaltet seinen Lauftag aber auch wieder für die Hobbyläufer und Kinder mit einer 10 KM + 5 KM Strecke sowie kürzeren Strecken für die Schulkinder.

Mit frischem Schwung ins neue Schuljahr

Die Grundschule Oberscheckenbach und der SC Adelshofen veranstalten gemeinsam eine Laufveranstaltung für alle Schüler, Eltern und sportbegeisterten Freunden.

Gewinner ist die Klasse, die die meisten Läufer auf die Strecke bringt. Sie erhält einen Klassenpreis. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ sollte jeder Schüler versuchen, möglichst viele Freunde und Bekannte für seine Klasse laufen zu lassen. Auch erhalten die drei besten Einzelläufer jeder Klasse einen Sachpreis.

Es winken schöne Preise und es gibt eine gesonderte Wertung für Damen und Herren bei den Läufen.

### ZEITPLAN:

Startunterlagenausgabe ab	8.00 Uhr	
<u>Folgende Läufe starten:</u>		<u>Startgebühr:</u>
Start 10 km Hobbylauf	9.30 Uhr	7 €
Halbmarathon 21,1 KM	9.45 Uhr	15 €
Start 5 km Hobbylauf	12.00 Uhr	4 €

Interessierte Nordic-Walker können jederzeit auf die Strecke. Es wird keine Startgebühr erhoben.

Siegerehrung ca. 12.30 Uhr

### Jugendliche:

1. Klasse und Vorschüler	800 m	13.00 Uhr	1 €
2. Klasse	1000 m	13.15 Uhr	1 €
3. Klasse	1500 m	13.30 Uhr	1 €
4. Klasse und Schüler der ehem. 4. Klasse	2000 m	14.30 Uhr	1 €

Siegerehrung 14.30 Uhr

Anmeldung erfolgt in der Schule oder auf dem Gelände bis eine halbe Stunde vor dem Start bei der Startunterlagenausgabe.

Viel Unterhaltung erwartet Sie, aber auch ein großes sportliches Angebot.  
Vielen Dank sagt der SC Adelshofen

### Wildbad Rothenburg—Termine im August

**Sonntag, 6. August, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Soli Deo Gloria** mit dem Kammerorchester Heilsbronn unter der Leitung von Christel Opp. Eintritt: frei; Dankeschön gerne. Das Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

**Sonntag, 13. August, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Café & Tanz**

Eine schwungvolle Tanzreise durch verschiedene Urlaubsländer bietet Tanzlehrerin Marion Vetter an diesem Nachmittag an. Das Besondere: Jede und jeder kann mitmachen; es sind weder Vorkenntnisse noch Tanzpartner erforderlich. Eintritt frei, Dankeschön gerne.

**Sonntag, 20. August, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Konzertante Blasmusik**

Die Kappelberg-Musikanten erfreuen mit fränkischem Liedgut sowie böhmischen Ohrwürmern und führen musikalisch bis hin zu Swing und Jazz. Musikalische Leitung: Hans-Peter Beißer, Moderationen: Reinhold Bürkel. Eintritt frei, Dankeschön gerne.

**Sonntag, 27. August, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg, Rokosoaal Pflege für alle** Freude, Lachen, Hinter- und Vordersinn sind angesagt bei Christine Rothacker. Die Schauspielerin und Sängerin präsentiert ihr Programm „Pflege für alle“. Es macht Mut zum lustvollen Altern. Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

### VdK-Adelshofen — Tagesfahrt nach Kassel

Der Ortsverband VdK-Adelshofen lädt seine Mitglieder mit Partner, Freunden und anderen Interessierten zur Sonderzugfahrt am Mittwoch den 23. August, nach Kassel ein.

Ab Steinach 7.20 Uhr; Würzburg, Fulda, Kassel und zurück. In Kassel angekommen, werden die Teilnehmer zum Mittagessen erwartet. Anschließend wird zur einstündigen Stadtrundfahrt per Bus (Sehenswürdigkeiten) Martinskirche, Ottoneum, Karlsaue mit Orangerie und Kongress Palais Kassel gestartet, die am Bergpark Wilhelmshöhe endet.

Anschließend begibt man sich auf einen Rundgang auf der Ebene der wunderschönen Schlossanlage mit Blick auf den Herkules und als Höhepunkt die spektakulären Wasserspiele. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückfahrt. Anmeldungen bei Gerlinde Weinmann, Tel: 09865 418.



**Bayerischer Bauernverband** Termine und Veranstaltungen

#### Bodensee - Insel Mainau erleben



Der Bodensee ist mit 539 Quadratkilometern der größte Binnensee Deutschlands und der drittgrößte Mitteleuropas. An seine Ufer grenzen Deutschland (162 km), die Schweiz (69 km) und Österreich (26 km). Mit seinen drei Teilen, dem Obersee, dem Überlinger See und dem Untersee hat er einen Umfang von 257 km. Die Nutzung der Insel geht bis in die Römerzeit zurück, 500 Jahre lang war die Insel Mainau Sitz

des Deutschen Ordens. Graf Lennart Bernadotte machte die 45 ha große Insel zu einem der berühmtesten Parks der Welt. Neben den ganzjährigen Blumenschauen finden interessante Wechselausstellungen statt.

**Datum der Veranstaltung:** 09. September 2017

**Ablauf:** Abfahrt in Uffenheim ca. 4.57 Uhr, Steinach (ca. 5.07 Uhr), Ansbach (ca. 5.30 Uhr), Gunzenhausen (ca. 6.13 Uhr) und in Treuchtlingen ca. 6.30 Uhr, ca. 09.37 Uhr Ankunft in Friedrichshafen Hafen.

10.10 Uhr Abfahrt Motorschiff Konstanz- Fahrt auf dem Bodensee von Friedrichshafen über Meersburg zur Insel Mainau.  
16.55 Uhr Schifffahrt auf dem Bodensee Mainau zurück nach Friedrichshafen  
18.20 Uhr Ankunft in Friedrichshafen  
19.04 Uhr Rückfahrt des Sonderzuges ab Bahnhof Friedrichshafen Stadt  
22.10 Uhr Ankunft in Treuchtlingen, Gunzenhausen (22.25 Uhr), Ansbach (22.53 Uhr); Steinach (23.15 Uhr), Ankunft in Uffenheim (23.27 Uhr).

Wir führen einen Gesellschaftswagen mit und bedienen Sie während der Hin- und Rückfahrt an den Plätzen, so dass für Speis und Trank gesorgt ist.

**Preis:** 120,00 € für Erwachsene; 90,00 € für Kinder (4 bis unter 12 Jahre)  
Bitte den Fahrpreis auf folgende Bankverbindung des Kreisverbandes Gartenbau überweisen:  
IBAN: DE13 7806 9468 0003 2125 05 bei der Raiba Weißenburg-Gunzenhausen  
(Verwendungszweck: Name, Vorname, Wohnort; Tel.Nr.; AN)

**Im Preis enthalten sind:**  
Bahnfahrt im Sonderzug mit Gesellschaftswagen und Reiseleitung; Schifffahrt auf dem Bodensee Friedrichshafen - Mainau und zurück; Eintritt zur Insel Mainau mit 1,5 Stunden Führung.

**Anmeldung:** Anmeldung möglichst sofort, da nur begrenztes Platzangebot, **spätestens bis 15. August 2017** bei der BBV-GSt, AN unter Tel. 0981/97190-0. Die Sonderfahrt kann nur durchgeführt werden, wenn sich bis zu diesem Zeitpunkt eine Mindestanzahl verbindlich angemeldet hat.

**Wichtiger Hinweis:**  
Die Abfahrtszeiten sind vorläufig und werden sich noch ändern. Bitte beachten Sie die Mitteilungen in der Presse oder fragen Sie unter Tel. 09834/1402 nach!

**Veranstalter:** Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Weißenburg-Gunzenhausen  
Kreisvorsitzender Gerhard Durst, Windsfeld 47, 91723 Dittenheim Tel. 09834/1402 bzw. 0160/90774646 in Kooperation mit Kreisverbänden und BBV in Ansbach und Neustadt/Aisch



### Fußballschnuppertraining für Mädchen

07-16 jährige Mädchen.



Die SG Creglingen/Adelshofen veranstaltet im Rahmen des Ferienprogramms ein Fußballschnuppertraining für Mädchen. Auf dem Sportplatz in Creglingen möchten die Mädchen Trainer des FC Creglingen euch zu einem lockeren Fußballnachmittag einladen. Zum Abschluss eurer ersten Trainingseinheiten wird es ein gemütliches ausklingen geben.

**Termin:** Samstag 26.August 2017

**Beginn:** 13 Uhr

**Ende:** 17 Uhr

**Treffpunkt:** Sportplatz Creglingen

**Kostenlos**

**Benötigtes Ausrüstung:** Sportbekleidung/Sportschuhe und natürlich Spaß am Fußball spielen und bewegen!!!

**Voranmeldungen an Thomas Haag 07939/990296 /**

[thomas990296@web.de](mailto:thomas990296@web.de)



**Frauen-EM 2017**



### **Jugendliche aus Mudanya zu Gast im Landkreis Ansbach**

„Der Jugendaustausch ist der Kern, ist das Wichtigste unserer Partnerschaft und sie kommen in einem besonderen Jahr“, betonte Landrat Dr. Ludwig bei der Begrüßung einer Jugendgruppe aus der Partnerstadt Mudanya. Bereits 20 Jahre besteht die Partnerschaft zwischen Mudanya und dem

Landkreis Ansbach statt. Zwölf Mädchen und Jungen aus Mudanya besuchten mit drei Betreuern, Gemeinderat Hüseyin Esen, Deutschlehrer Ertugrul Sözeri und Turgut Dagli, Direktor für kulturelle und soziale Angelegenheiten der Stadt Mudanya viele Kommunen des Kreises. So standen vom 7. bis 20. Juli unter anderem ein Stadtführung in Rothenburg, die Kinderzeche in Dinkelsbühl, eine Kräuterwanderung am Hesselberg sowie der Besuch zahlreicher Jugendzentren auf dem Programm. Zudem zeigten ihnen nach der Begrüßung durch Landrat Dr. Jürgen Ludwig im Landratsamt die Auszubildenden des Landkreises Ansbach verschiedene Bereiche des Landratsamtes Ansbach und informierten über die Ausbildungswege beim Kreis. Untergebracht waren die Jugendlichen mit ihren Betreuern in der Jugendherberg in Rothenburg o. d. Tauber. Die sechs Jungen und sechs Mädchen zwischen 14 und 19 Jahren haben es besonders die historischen Gebäude im Landkreis aber auch die Verkehrsregeln, die von allen eingehalten werden angetan. Die kommunale Jugendpflegerin Tamara Schmidt und die Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Ansbach, Mathilde Liermann, organisierten den Besuch der Jugendgruppe und begleiteten die Gäste während ihres Aufenthalts.

### **Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Ansbach**

Helga Hellwig aus Wassertrüdingen erhielt aus den Händen von Landrat Dr. Jürgen Ludwig die 10.000ste Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Ansbach. Diese übergab der Landrat gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer und dem Leiter des Projektteams des Bündnisses für Familie, Kreisrat und Bürgermeister Klaus Miosga. Miosga ist zudem Vorstand der Bürgergemeinschaft Hand in Hand Dinkelsbühl Stadt und Land e.V. in dem sich die Gehörte seit 2015 durchschnittlich acht Stunden pro Woche engagiert. Die 60-Jährige hilft anderen Mitgliedern unter anderem im Haushalt und Gartenbereich und übernimmt Fahrdienste. „Der Landkreis Ansbach allein hat mehr als acht Prozent der 120.000 in ganz Bayern verteilten Bayerischen Ehrenamtskarten ausgegeben. Frau Hellwig steht stellvertretend für diese zahlreichen ehrenamtlich engagierten Menschen, die sich einbringen. Dafür möchte ich ihr und allen Helfern herzlich danken“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Unser Leben würde ohne ehrenamtliche Vereine wie beispielsweise Feuerwehr, Rotes Kreuz, andere Hilfsvereine, Sport- oder Jugendvereine nicht funktionieren. Unser Land wäre ohne das Ehrenamt aufgeschmissen“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer. Daher sei es von großer Bedeutung, Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, zu danken und ihnen große Anerkennung entgegenzubringen.



Helga Hellwig betonte, dass die Auszeichnung für sie symbolisch dafür stünde, dass sie nach einer längeren Krankheit wieder im gesellschaftlichen Leben angekommen sei. „Ich bin der Bürgergemeinschaft unendlich dankbar, dass mir die Chance gegeben wurde, mich wieder einbringen zu können. Bei „Hand in Hand“ ist es einfach toll, dass der Mensch im Vordergrund ist“, erklärte Hellwig. Für Landrat Dr. Ludwig stehe die Bürgergemeinschaft dafür, dass Menschen sich einbringen sowie füreinander und miteinander aktiv seien. Der Vorstand von „Hand in Hand“, Bürgermeister Klaus Miosga, unterstrich, dass mit Helga Hellwig ein sehr fleißiges Mitglied ausgezeichnet werde. Hellwig verkörpere die Werte von „Hand in Hand“ wie Mitmenschlichkeit und soziale Verantwortung. Nur dank solcher Menschen wie Helga Hellwig gelinge es, sich in der bestehenden Form für andere einzusetzen. Elke Held, Kreisrätin und stellvertretene Vorsitzende der Bürgergemeinschaft, freute es besonders, dass eine Frau ausgezeichnet wird: „Ich bin dankbar für jeden Menschen, der sich im Ehrenamt engagiert. Die Mehrzahl der ehrenamtliche Engagierten, insbesondere im sozialen Bereich, sind dabei Frauen. Dies zeigt auch die Übergabe der 10.000ste Ehrenamtskarte“. Die Mitglieder der Bürgergemeinschaft unterstützen andere bedürftige Mitgliedern bei alltagspraktischen Tätigkeiten, die ihnen selbst schwer fallen“, wie Sabine Hammerl, die gemeinsam mit Michaela Schüttler für die Organisation der Bürgergemeinschaft zuständig ist, betonte. „Wir würden uns sehr über neue Mitglieder freuen und suchen immer Menschen aller Altersgruppen, die sich engagieren möchten“, so Hammerl. Wer Interesse hat, kann sich unter der Telefonnummer 09851-5558020 informieren oder Fragen per E-Mail an [info-handinhand@t-online.de](mailto:info-handinhand@t-online.de) stellen.

Für Landrat Dr. Ludwig ist die Bayerische Ehrenamtskarte Ausdruck eines herausragenden Dankes für besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger. Neben der blauen Ehrenamtskarte, die drei Jahre gilt, gibt es die unbefristete goldene Ehrenamtskarte unter anderem für Träger des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten. Damit verbunden ist die bayernweite Nutzung von Akzeptanzstellen. Informationen zu den rund 100 Akzeptanzstellen im Landkreis Ansbach sowie zum Erhalt der Ehrenamtskarte finden sich unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) unter der Rubrik Leben im Landkreis/Ehrenamtskarte. Laut Maria Ultsch vom Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach, die die Anträge für Ehrenamtskarten bearbeitet, gehen täglich weitere Anträge und auch bereits viele Folgeanträge für die Bayerische Ehrenamtskarte ein. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0981 – 468 5407 oder per E-Mail an [info@familienlandkreis.de](mailto:info@familienlandkreis.de) an das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach wenden.

## Alltagsbegleiter/in in der Seniorenbetreuung—Qualifizierungsmaßnahme

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Diakonieverein in Schillingsfürst eine 17-tägige Schulungsmaßnahme zur Alltagsbegleiterin/zum Alltagsbegleiter in der Seniorenbetreuung an.

Die Alltagsbegleiter unterstützen und betreuen Senioren im Dorf im täglichen Leben, sie geben z.B. Hilfen beim Kochen, bei Reinigungsarbeiten, bei der Wäschepflege, sie begleiten zum Einkauf oder zum Arzt oder bei Behördengängen usw. Dadurch können Senioren möglichst lange selbständig in ihrer gewohnten dörflichen Umgebung alt werden. Auch die Angehörigen, die oft nicht mehr im Dorf wohnen, können beruhigt sein, da ihre Senioren gut im Alltag begleitet und betreut werden.

Der Lehrgang richtet sich deshalb an Landfrauen oder deren Familienmitglieder und vermittelt grundpflegerische und hauswirtschaftliche Kenntnisse, die auch als Erwerbsmöglichkeit genutzt werden können.

Die Qualifizierungsmaßnahme enthält die Schulungsinhalte von Helfern zur Betreuung von Demenzzkranken.

**Der nächste 17-tägige Lehrgang beginnt am 06. November 2017 an der Landwirtschaftsschule Ansbach und endet am 12. März 2018 mit der Übergabe eines Zertifikates.**

Der Seminartag ist in der Regel der Montag, er beginnt um 09.00 Uhr und endet um 16.15 Uhr. Das Seminar kostet 350 € pro Teilnehmer.

Interessierte melden sich bitte bis **spätestens 13. Oktober 2017** im Internet unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) wie folgt an:

• Zu den Angeboten der Akademie für Diversifizierung:

Bereich: Akademie für Diversifizierung; Oberkategorie: 06 Interdisz. Angebote; Unterkategorie: Aufbauseminare; Regierungsbezirk: Mittelfranken; Amt: AELF Ansbach

Nähere Auskunft erhalten Sie am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter der Telefon-Nr. 0981 8908-0.

## Noch Anmeldungen möglich – im Herbst startet ein neuer Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung „Meisterin der Hauswirtschaft“

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Im Herbst 2017 startet wieder ein berufsbegleitender Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft. Die beiden Träger Diakonie Neuendettelsau und Fortbildungszentrum Triesdorf bieten in Kooperation einen Lehrgang zur Vorbereitung auf diese Fortbildungsprüfung an.

Der Unterricht findet an einem Tag pro Woche sowohl an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken, als auch in Einrichtungen der Diakonie Neuendettelsau statt und dauert von November 2017 bis Februar 2020, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch als Unternehmerin auf dem Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin tätig werden.

Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschaftlerinnen am Fortbildungszentrum für Hauswirtschaft in Triesdorf bei

Frau Judith Regler-Keitel, Tel. 09826 18-7300

Frau Martina Kladny, Tel. 09826 18-7304



### Wir setzen auf Ihre Energie!

Wir wachsen weiter.  
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie!

#### Unsere Angebote:

- **Bau- und Projektleiter Energiewirtschaft (m/w)**  
Sie sind für die Planung und Koordination von Bauprojekten verantwortlich und übernehmen dabei die Auftrags- und Projektabwicklung.
- **Monteur Gas/Wasser (m/w)**  
Sie arbeiten an der Wartung und Instandhaltung unseres Versorgungsnetzes mit.

Nähere Informationen über das geforderte Profil finden Sie unter [www.stadtwerke-rothenburg.de](http://www.stadtwerke-rothenburg.de).

#### Sie haben Interesse?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die:

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH  
Personalentwicklung  
Herr Antonius Spang  
Telefon: 09861.9477-16  
E-Mail: [kariere@stadtwerke-rothenburg.de](mailto:kariere@stadtwerke-rothenburg.de)

Wir freuen uns auf Sie.

#### Wir als Arbeitgeber

Die Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH ist eines der traditionsreichsten Unternehmen mit Sitz in Rothenburg ob der Tauber. Neben dem bundesweiten Vertrieb, dem Ausbau erneuerbarer Energien sowie dem Netzbetrieb für Energie und Trinkwasser vor Ort ist die Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH Betreiber des RothenburgBad.

Die Zukunft ist voller Herausforderungen und interessanter Perspektiven. Der wichtigste Erfolgsfaktor: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher tragen wir jeden Tag aufs Neue nicht nur Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Geschäftspartnern und unserer Gesellschafterin, sondern auch für rund 50 Mitarbeiter.

 **Stadtwerke  
Rothenburg**  
ob der Tauber GmbH

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

### **Käferholz sicher aufarbeiten**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Waldbesitzern aufgrund der aktuell stark ansteigenden Unfallzahlen, die Aufarbeitung von Käferholz an Forstprofis zu vergeben.

Die zügige Aufarbeitung von Käferholz, also von vom Borkenkäfer befallenen Bäumen, hat zurzeit höchste Priorität, da sich deren Anzahl rasant entwickelt. In aller Regel stehen in einem Baumbestand mehrere befallene Bäume dicht beieinander. Der Forstprofi spricht dann von „Käfer-Nestern“, die umgehend entfernt werden müssen, um der Ausbreitung des Borkenkäfers wirkungsvoll zu begegnen. Bei aller Dringlichkeit muss die Arbeitssicherheit trotzdem ganz oben an stehen, mahnt die SVLFG. Der Blick in die aktuelle Unfallstatistik zeichnet derzeit ein trauriges Bild. Die Zahl der verunglückten Personen bei der Waldarbeit steigt in Regionen mit Käferholz sprunghaft an.

### **Geringeres Unfallrisiko beim Harvester-Einsatz**

Die SVLFG rät bei der Aufarbeitung von Käferholz zum Einsatz eines Harvesters. Mit Harvestern lassen sich in einem Arbeitsablauf Bäume fällen, entasten und auf Länge sägen. Das Unfallrisiko ist bei diesen Vollerntern am geringsten, da der Maschinenführer von seinem geschützten Führerhaus aus arbeitet. Ist der Einsatz eines Vollernters nicht möglich, sollten ausschließlich ausgebildete Forstwirte mit der Beseitigung der „Käfer-Nester“ beauftragt werden. Sie verfügen über die notwendige Ausrüstung und wissen, wie Bäume mit Schädlingsbefall fachgerecht und umsichtig gefällt werden.

### **Nähere Informationen**

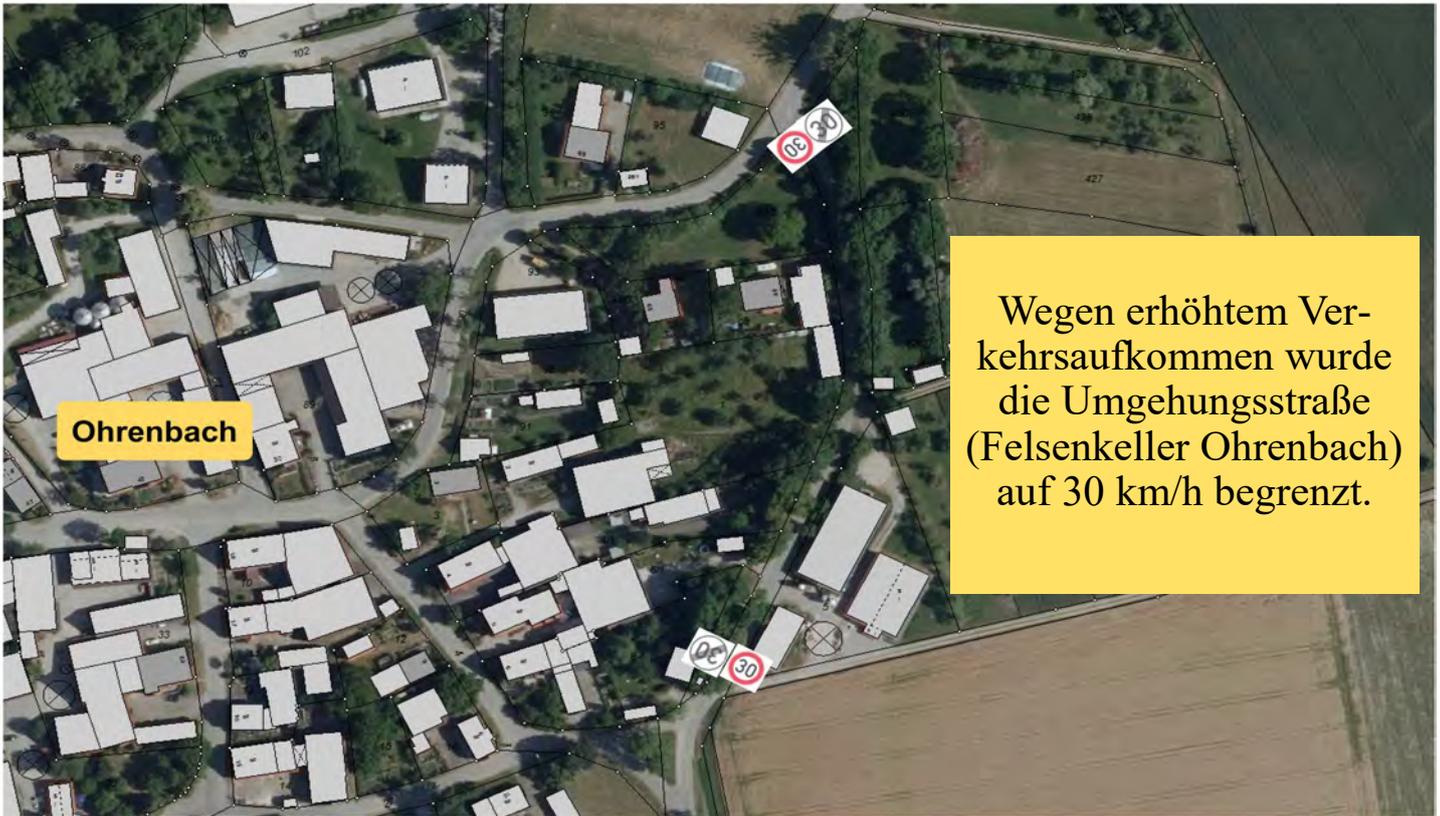
Auskünfte, wer vor Ort Waldarbeiten übernimmt, geben zum Beispiel Forstämter, Waldbesitzervereinigungen sowie Maschinenringe und Betriebshilfsdienste. Für persönliche Beratungsgespräche zur sicheren Waldarbeit stehen die Präventionsmitarbeiter der SVLFG zur Verfügung. Kontaktdaten sind online zu finden unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) > Prävention > Ansprechpartner.

<b>Bauen, Sanieren und Renovieren</b> Ansprechpartner und Fördermöglichkeiten			
	Neubau / Kauf	Energieeffizienz	Barrierefreiheit
<b>Unabhängige Beratung</b>	<b>Wohnungsbauförderung</b> Beratungstermine im Landratsamt Ansbach (mit tel. Anmeldung) Telefon: 0981/4685300 <a href="http://www.landkreis-ansbach.de">www.landkreis-ansbach.de</a> Bürgerservice → Soziale Wohnraumförderung	<b>Energieeffizienz-Berater</b> Telefon: 0800/0736734 <a href="http://www.energie-effizienz-experten.de">www.energie-effizienz-experten.de</a> Bauherr → Expertensuche  <b>Unabhängiger Ansprechpartner für Energiefragen am Landratsamt Ansbach</b> Beratungstermine im Landratsamt Ansbach (mit tel. Anmeldung) Telefon: 0981/4681030 <a href="http://www.wifoe-landkreis-ansbach.de">www.wifoe-landkreis-ansbach.de</a> Kompetenzregion → Kompetenz Energie & Umwelt	<b>Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer</b> Beratungstermine im Landratsamt Ansbach (2. Mittwoch im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr mit tel. Anmeldung) Telefon: 089/13988080 <a href="http://www.byak.de">www.byak.de</a> Beratungsstellen → Beratungsstelle Barrierefreiheit
<b>Förderung</b>	<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau</b> Telefon: 0800/5399002 <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a> Privatperson → Neubau oder Privatperson → Bestandsimmobilie  <b>Wohnungsbauförderung</b> Beratungstermine im Landratsamt Ansbach (mit tel. Anmeldung) Telefon: 0981/4685300 <a href="http://www.landkreis-ansbach.de">www.landkreis-ansbach.de</a> Bürgerservice → Soziale Wohnraumförderung	<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau</b> Telefon: 0800/5399002 <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a> Privatperson → Neubau → Energieeffizient bauen oder Privatperson → Bestandsimmobilie → Energieeffizient sanieren	<b>Alter:</b> <b>Kreditanstalt für Wiederaufbau</b> Telefon: 0800/5399002 <a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a> Privatperson → Bestandsimmobilie → Altersgerecht umbauen  <b>Behinderung:</b> <b>Wohnungsbauförderung</b> Beratungstermine im Landratsamt Ansbach (mit tel. Anmeldung) Telefon: 0981/4685300 <a href="http://www.landkreis-ansbach.de">www.landkreis-ansbach.de</a> Bürgerservice → Soziale Wohnraumförderung  <b>Pflege:</b> <b>Persönliche Krankenkasse / Pflegekasse</b>

### **Energie-Atlas der Bayerischen Staatsregierung:**

Umfangreiche Informationen und Daten zum Energiebereich auf kommunaler Ebene können Sie unter folgendem Link einsehen: [www.energieatlas.bayern.de](http://www.energieatlas.bayern.de) (Unser Portal --> Karten). Hier können Sie auch kommunale Statistiken abrufen und Tabellen erstellen.

Beschilderungsplan zur verkehrsrechtlichen Anordnung vom 01.06.2017:

**Müllabfuhr – Umweltschutz**

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

**Neuer Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.15:** Ein Restmüllsack kostet 3,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.**Hausmüll:** Montag, 14./28.08., 11.09.17**Biomüll:** Montag, 07./21.08., 04.09.17**Papier-Tonne:** Mittwoch, 23.08., Dienstag, 26.09.17**Gelbe Säcke:** Donnerstag, 10.08., 07.09.17**Wertstoffhof:** Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;**Waschplatz:** geöffnet;**Bauschuttdeponie:** 14-tägig geöffnet, 12./26.08., 09.09.17. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.**Grüngutentsorgung:** Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 09. September 2017. **Annahmeschluss:** Samstag, 02. September 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt  
1. Bürgermeister**Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 01. August 2017, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus**

# Tagesordnung

**A) ÖFFENTLICHER TEIL:**

- TOP 1: Vergabe Kinderkrippe
- TOP 2: Bauanträge
- TOP 3: Musikvereine
- TOP 4: Bekanntgaben
- TOP 5: Verschiedenes – Wünsche – Anträge

## Passive Mitgliedschaft Evangelische Landjugend (ELJ) Ohrenbach



Die ELJ Ohrenbach hat ca. 40 aktive Mitglieder die zusammen das Jugendleben in der Gemeinde seit nunmehr 50 Jahren gestalten.

Dazu zählen verschiedenste Aktionen, unter anderem der Nachmittag mit Jung und Alt für unsere Seniorinnen und Senioren, zweimal jährlich die Altkleidersammlung. Die Weihnachtstrucker der Johanniter unterstützen wir auch und haben in der Gemeinde eine eigene Päckchensammelstelle.

Unser ganzer Stolz ist natürlich die im Frühjahr stattfindende Strandfete die mittlerweile über 1200 Besucher anlockt. Von diesem Fest finanzieren wir unser gesamtes Jahr, angefangen bei diversen Busfahrten, z.B. auf das Tauberzeller Weinfest oder den Sommernachtsball nach Stettberg. Auch unser all-jähriger Ausflug für unsere Mitglieder wird davon zum großen Teil bezahlt. Zuletzt auch unsere kleinen Grillfeste für die neu konfirmierten Jungen und Mädchen.

Um unsere Jugendarbeit weiterhin auszubauen und zu verbessern, werben wir um passive Mitglieder, nicht nur ehemalige Mitglieder sind angesprochen, sondern alle die die Jugendarbeit der ELJ unterstützen wollen.

Durch Ihre passive Mitgliedschaft bekommen Sie Infos über das aktuelle Vereinsleben und all unsere Aktionen unserer Organisation. Sie sind auch herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung eingeladen und können an der Wahl der Vereinsvorstände teilnehmen. Natürlich haben Sie auch bei allen Busfahrten ein Freiticket.

Mit Ihrer Zuwendung beteiligen Sie sich aktiv am Jugendleben in der Gemeinde Ohrenbach und ermöglichen damit den Zusammenhalt der jungen Leuten, durch weiter fördernde Aktionen, zu stärken.

Hierfür ein herzliches Dankeschön

Ihre  Ohrenbach

---

### ELJ Ohrenbach Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Nachname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Name der Bank

meinen Beitritt zur Evangelischen Landjugend Ohrenbach als passives Mitglied.  
Mit dem abbuchen des Mitgliedsbeitrages in Höhe von 25€ im Jahr bin ich einverstanden.  
(Der Mitgliedsbeitrag wird nur zu zweckgebundenen Aufgaben verwendet, er wird nicht an aktive Mitglieder ausgezahlt.)

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift